

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Christliche Morgen- und Abend-Gebett ...

Habermann, Johann

Franckfurt, 1660

Gebet einer schwangern Frawen

[urn:nbn:de:bsz:31-134276](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134276)

Ich den gütigen vnd geladen / sondern
auch den vngeset lahten / in Gedult ge-
horsam sey / in allen Dingen / die nit wi-
der dich seyn / mit aller Furcht in Einfäl-
tigkeit meines Hertzes / als Christo meinem
Herren / mit Dienst alletfür Augen / als
den Menschen zugefallen / sondern von
Herzen Ernd / vmb deines Befehls vnd
Gebatts willen. Gib Gnade / das ich trew-
erfunden werde in allem / was mir befohlen
ist / vnd eingethan wird / nichts verwarlose /
vnd zu schanden mache / auch keinen An-
rath vnd Schaden durch Vnachtsamkeit
geschehen lasse / darzu / das ich mich fremde
des Guts / so mir vertramet / vnd vnter die
Hände gegeben / nicht lasse gelüsten / oder
dasselbige vervntrawe. Bewahre mir mei-
ne Gesundheit / stärke meine Guedmassen
vnd alle Kräfte meines Leibes : Darzu
begabe mich mit Vernunft vnd Weisheit /
das ich meinem Herrn vnd Frauen ihr
Arbeit könne versorgen / ihre Nahrung
durch dein Göttliche Hülffe bessern / auff
das sie durch meinen Fleiß gesignet / vnd
alles was ich thue vnd aufrichte / das es
gereiche zu einer seligen Vbung meines
Staubens / vmb Jesu Christi deines lie-
ben Sohns willen / Amen.

Gebet einer schwangern Frauen.

Gelächteriger Varmherziger Gots /
Hochpffer Himmels vnd der Erden /
du

du hast mir vnd dem ganzen weiblichen
Geschlecht vmb der Sünde willen / nach
deinem Volgesallen aufferteget / das wir
mit Kummer vnd Schmerzen sollen Kin-
der gebären / vnd die Welt erfüllen. Weil
dann solches dein Gdttlicher Wille ist /
welchen ich vnsträfflich / heilig vnd für gut
erkenne vnd preise / denn alles was du ge-
macht vnd geordnet hast / das ist sehr gut.
So bitte ich dich / du woltest mich in seiger
Erkandnuß vnd waarem Glauben / auff
deine grundlose Barmherzigkeit / die da ist
in Christo Jesu / fest vnd beständig erhal-
ten / das ich an deiner Gnade vnd barmherzi-
gen Hand nimmermehr verzage. Du wol-
test mir auch meine Schmerzen mit Ges-
dult helfen tragen / mich zu deiner Zeit mit
einem frölichen Anblick der Frucht gnädige-
lich einbinden / meine Trawrigkeit in Frewe-
de verkehren. Vnter des behüte mich sampt
der Frucht in meinem Leibe / für allem Vo-
bel vnd Schaden. Wende meine Augen
ab / das ich mich nicht versehe an irgend ei-
ner Gestalt / dieselbige mir einzubuden /
damit nicht etwan meine Frucht im Leibe
vnförmlich verfallt / vnd vngeschaffen
möcht werden. Behüte mich / das ich nicht
durch Vnvorsichtigkeit mit Fallen vnd
stossen / mit heftigem Zorn / oder sonst in
andere Wege meiner Frucht im Leibe scha-
den thue / auff das es mit mir nicht vnrich-
tig

G g ij tig

tig gehe. Gib Gnade / daß ich auff meinen
Gang achtung habe/ mit Vernunft han-
delt vnd wandelt. Vnd wann die Stund
herzu kompt/ daß ich gebären soll/ hilf mir
mit Gnade hindurch / vnd entledige mich
meiner schweren Kindesbanden / daß ich
vnerzagt in waarer Anrufung / getrost
auff deine Göttliche Verheißung vnd
Hülffe möge frölich genesen/ vnd eine lebens-
dige wolgestaffene Creatur nach deinem
Bilde zur Welt bringe. Verleihe auch der-
selben die heilige Tauffe zu erlangen / daß
sie durch Wasser vnd den Heiligen Geist
zum ewigen Leben wider geboren / ein Er-
be deines Himlischen Reichs werden mö-
ge/ dir diene in rechtschaffener Erkändnuß
vnd Christlichem Wandel. O Herre Gott/
barmherziger vatter/ behüte mich für einer
vnzeitigen vnd Mißgeburth / Du bist mein
Gott / vnd trewer Nothhelfer / auff dich
hoffe ich weil ich lebe / vnd wann du mich
gleich erwär zeseh/ so wolte ich dannoch auf-
dir hoffen. Darumb in deinem Willen/
der allezeit der beste ist/ ergebe ich mich nun
gantz vnd gar / beschie dir auch die Frucht
meines Leibes anzunehmen/ auff daß heili-
ge bitter leyden vnd vnschuldig Blutver-
giffen Christi vnfers H Erri vnd Erld-
fers/ Amen.

Gebet einer Witwen.

O Getreuer ewiger Gott / Vatter vns-
fers

sero Herri
deinem Gött
fallen/durch
gemahls
macht hast.
Eiend / du
vnd durch
Sünde / die
auff Gnade
den durch de
nicht abneh
Hepland/v
mir / vnd se
sam vnd eter
vnd Eiend
Nahrung /
wen zu Zar
pheten Eia
rung/wunde
lest du dich
deine Gött
ne Noth er
wertigkeit
be finden be
Sachen red
für Gew. te
leute / die
vnd Nächst
annehmen
hüfflich sey
miltiern v